

Condor

Kabinen-Info



18 Februar 2007



Kelsterbach, den 18.02.2007

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wohin geht die Reise der Condor?

Welche Zukunftsperspektiven hat die Kabine?

Ist die Tür zur LH bereits geschlossen?

Was machen meine Kabinengremienvertreter wie PV, UFO, Verdi, KabineKlar, die Kabinenarbeitnehmervertreter im Condor und Thomas Cook Aufsichtsrat? Ziehen alle gemeinsam an einen Strang?

Die letzten Veröffentlichungen dienten dazu, Euch über die aktuelle Lage und die daraus resultierenden eingeleiteten Schritte der jeweiligen Gremien, sei es von Condor und LH zu informieren.

Für uns als Kabine ist es wichtig zu wissen, dass jetzt a l l e Kabinengremien an einen Strang ziehen und ein drittes gemeinsames Treffen am 12. Februar stattfand.

Zeitgleich fand im NH Hotel in Raunheim die Auftakttarifverhandlung Verdi über eine belastbare Zukunftssicherung für das Boden und Kabine der Condor und Condor Berlin statt.

Die Personalvertretung der Condor Kabine, die Kabinenarbeitnehmervertreter in den Aufsichtsräten, die Tarifkommission UFO und der Berufsverband KabineKlar fordern die Verhandlungsführer der Lufthansa, der Thomas Cook, der Condor sowie die jeweiligen Kabinenvertreter und Funktionäre der Verdi Verhandlungskommission auf, sich unsere Forderungen zu eigen zu machen.

Lufthansa als auch Thomas Cook und Condor können sich ihrer sozialen Verantwortung nicht entziehen. LH ist personalpolitisch in der Pflicht, uns Mitarbeitern im Anschluss an die zurückliegende Sanierung mit allen ihren Einschnitten, die wir vor dem Hintergrund der Zugehörigkeit zur LH mitgetragen haben, unseren bisherigen Status zu erhalten.

Aus Sicht der Kabinengremienvertreter ist es fahrlässig, dass durch Aufgabe der Kontrolle über die Condor die Möglichkeit entsteht, dass auf dem deutschen bzw.

europäischen Markt durch Partnerschaften, die durch LH dann nicht mehr zu beeinflussen sind, eine Konkurrenz zur LH entsteht.

Der nächste Verhandlungstermin der Arbeitgeberseite mit den Gewerkschaftsvertretern Verdi Boden und Kabine findet am 22. Februar statt.

Von unserer Seite wurde viel getan. Es liegt nun an Euch, unser aller Forderungen, die Ihr im Anhang findet, Nachdruck zu verleihen. Dabei zählen wir auf Euch! Wir werden kurzfristig über alle weiteren Entwicklungen informieren.

Es geht um unsere Zukunft! Wir sind die größte Berufsgruppe der Condor!
Gemeinsam schaffen wir es, uns Gehör zu verschaffen!!!!

Forderungskatalog

1. Im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung sollen die Mitarbeiter einen LH Arbeitsvertrag erhalten, der solange ruht, bis im Falle einer Veräußerung, Zerschlagung oder Schließung der Condor dieser wieder aktiviert wird. In der Zwischenzeit wird die Kabine bzw. das Bodenpersonal zu den bei Condor gültigen Tarifbedingungen ausgeliehen.
2. Anerkennung der Inhalte des Rationalisierungsschutzabkommens vom 29. Oktober 1980 mit dem vorrangigen Ziel der Sicherung der Beschäftigungsverhältnisse.
Im Falle einer betrieblichen Veränderung, die für das Kabinenpersonal wesentliche Nachteile zur Folge hätte, gelten für das Condor Personal die LH Konzerngesellschaften als Auffangbecken; dies bedeutet die Übernahme eines Mitarbeiters der Condor in die gleiche Funktion bei einer Konzerngesellschaft der LH.
Als wesentlicher Nachteil gilt eine Verschlechterung der tarifvertraglich festgelegten Arbeitsbedingungen im Vergleich zu dem Zustand vor Durchführung der Maßnahmen.
3. Im Falle des zeitnahen Wechsels von Condor zur LH muss bezüglich der Versorgung von Mitarbeitern, die das 41. Lebensjahr bereits vollendet haben, im Falle der Flugdienstuntauglichkeit ab dem 45. Lebensjahr das Risiko die Condor tragen.
Das gleiche gilt für die Mitarbeiter, die, wenn sie dann mit 55 Jahren aus dem Flugdienst in die Übergangsversorgung gehen, noch keinen vollen Anspruch auf die Übergangsversorgung erwirkt haben. Die Differenz zur vollen Höhe der Versorgung hat die Condor zu tragen.
4. Die Condor verpflichtet sich analog der letzten Sanierungsvereinbarung, dem Mitarbeiter bei einem Wechsel zur LH Abfindungen als finanziellen Ausgleich zu bezahlen. Die Summe muss die Gehaltsdifferenz aufgrund des niedrigen Einstiegsgehaltes bei DLH kompensieren.
Des Weiteren wird die Condor aufgefordert, bei einem möglichen Wechsel als Purser die Mitarbeiter durch entsprechende Maßnahmen zu unterstützen (Unterstützung bei der EU, Finanzierung eines Sprach- Crash Kurses für eine zweite Fremdsprache).

5. Im Rahmen eines TV Bestandsschutzes verpflichtet sich die Condor und TC unter anderem, Personalabbau zugunsten einer anderen Konzernfluggesellschaft zu vermeiden und das bestehende Tarifrecht anzuwenden.

Die Sicherung der Arbeitsplätze durch Wachstum, eine Mobilisierung des Engagements der Mitarbeiter, keine Schlechterstellung der MA sowie kein Unterlaufen der gültigen Tarifverträge ist wesentlicher Bestandteil des Bestandsschutzes.

Im Falle einer Insolvenz verpflichtet sich die LH, den betroffenen Mitarbeiter für die Dauer von mindestens 5 Jahren ein Wechselrecht zur LH zu garantieren.

6. Fortgewährung der Fringe Benefits

Die LH verpflichtet sich, die freiwilligen Firmenleistungen auch bei Wegfall der Minderheitenbeteiligung nach Ablauf von 2 Jahren zu garantieren.

- a) Die zentrale Stellung hat das Benefit „Ermäßigtes Fliegen“.

Wir erwarten eine kreative, zukunftsweisende Lösung, die den Condor Mitarbeitern die Reisemöglichkeiten erhält.

United Personal fliegt Lufthansa und Condor zukünftig nicht mehr?

Das kann ja wohl nicht sein!!!

- b) Condor verpflichtet sich durch entsprechende Vereinbarungen mit der Albatros, dem Lufthansa Car Pool und der Ringeltaube, den Weiterbezug der bisherigen Leistungen zu ermöglichen.

Condor Kabinenvertreter

Arbeitnehmervertreter Kabine Aufsichtsrat Condor+TC

→ Andrea Mohr → Detlef Knops → Thomas Waldmann

PV-Kabinengremium

→ Gero auf der Landwehr → Silvia Abdel-Rahman → Norman Wiese

→ Konstantin Marounta (Kabine Vorsitz) → Olaf Stratthaus

→ Rüdiger Merz → Gönül Aslan

Tarifkommissionen UFO/KabineKlar

→ Jaqueline Glaetzer → Jörg Walfort → Bettina Kornely → Sandra Schroeter

→ Patrick Gerrson → Anja Solbach → Christiane Lenz → Jasmin Rödler

→ Wolfgang Götz → Axel Kraus → Uwe Hien